

EC **BIOWISSENSCHAFTEN**

EC **BIOWISSENSCHAFTEN**

ECE **Zoologie**

Hornisse

17-2 ***Einblicke in das Leben der europäischen Hornisse*** / Johann-Christoph Kornmilch. - Bern : Haupt, 2017. - 90 S. : Ill., Diagramme ; 24 cm. - (Bristol-Schriftenreihe ; 52). - ISBN 978-3-258-08014-7 : SFr. 36.00, EUR 36.00
[#5312]

Hornissen sind, ähnlich wie Wespen, nicht nur recht unbeliebt, sondern zum Teil auch irrational gefürchtet. Wer kennt nicht das Ammenmärchen von den sieben Hornissenstichen, die angeblich ein Pferd töten können. Sogar Biologiestudenten stellten zuweilen diese Frage, worauf ein Kollege stets etwas süffisant antwortete: „Stellen Sie sich vor, ein Pferd kann mit einem Biß sogar sieben Hornissen töten“, was schon gewisse Ratlosigkeit bei manchen Studiosi hervorrief. Daß die angeblich gefährlichen Tiere, die in Deutschland besonders geschützt sind, wesentlich friedlicher sind als ihr Ruf, beschreibt der Autor in diesem schönen Hornissenbuch.¹ Einleitend werden die Hornissen und ihre wenigen in Deutschland verwandten Arten und Nachahmer (z.B. Mimikry-Arten bei Schmetterlingen oder Schwebfliegen) kurz vorgestellt. Hinzu kommen knappe Angaben zum Siedlungsverhalten - Waldgebiete sind die bevorzugten natürlichen Lebensbereiche – incl. Filialnestbildung und Nisthilfen. Alle erhobenen Daten über Lebensdauer, Verhalten und Aktivitäten der Tiere basieren auf der RFID(radio-frequency identification)-Technologie mittels Transpondern. *Material und Methoden* beschreibt die Untersuchungsgebiete und die Umsiedelung von Hornissennestern zwecks besserer Untersuchungsbedingungen, verschiedene Möglichkeiten der Markierung (individuell und Transponder), Altersbestimmung, Datenauswertung und Populationsgenetik. Von besonderem Interesse sind die Kapitel *Solitäre Phase* (Entwicklung eines Hornissenstaates exemplarisch an 14 Tagen aus dem Leben einer Hornissenkönigin), *Adoption und Usurpation* (Verhaltensweisen bei Nestübernahmen), *Soziale Phase* (Lebenserwartung, Arbeitsteilung, Filialnestbildung und Nestbindung) und *Umbau von Hornissenkästen* (Umbau und Versuche mit herkömmlichen und modifizierten Hornissenkästen). Alle Kapitel sind mit einer Fülle von schönen Hornissenfotos und zahlreichen Tabellen und Diagrammen ausgestattet. Das nicht sehr umfangreiche Literaturverzeichnis enthält überwiegend fremdsprachige Titel. Es gibt zwar einen englischen Abstract, aber leider keine deutsche Zusammenfassung oder Diskussion. Im *Portrait des Autors* ist erwähnt, daß

¹ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1129796590/04>

er seine Diplomarbeit über Stechimmen auf Küstenhabitaten des Greifswalder „Bodens“ verfaßt hat. Sicher gibt es ausreichend Böden in Greifswald, vermutlich ist hier aber der Greifswalder Bodden gemeint. Der Titel lautet richtig: ***Einblicke in das Leben der Europäischen Hornisse***. Auf dem Weg zum Umschlag hat eine deutliche Vermehrung der Tiere stattgefunden. Da heißt es: *Einblicke in das Leben der Europäischen Hornissen*. Dank moderner Transpondertechnik bekommt der Leser interessante und beeindruckende Einblicke in das Leben der Hornisse, was hoffentlich langfristig dem Schutz dieser nützlichen und friedlichen Tiere dienen möge. Vielleicht dürfen auch Pferde diese schönen Insekten zukünftig weniger fürchten.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8393>